

MARKTGEMEINDE TULBING

Polit. Bezirk: Tulln

Land: Niederösterreich

lfd.Nr. 04

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung

des

GEMEINDERATES**am Mittwoch, dem 24. Juni 2020, um 19.30 Uhr
im Multifunktionssaal der Volksschule Tulbing****Beginn:** 19.30 Uhr**Ende:** 20.55 Uhr**Anwesend sind:**

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Thomas Buder | 11. Josef Donhauser |
| 2. Anna Haider | 12. Gerald Egger |
| 3. Thomas Rizzi | 13. Elfriede Birke |
| 4. Christina Eireiner | 14. Norbert Kvasnicka |
| 5. Frank Bläuel (ab 19.55 Uhr entschuldigt) | 15. Renate Hofmann |
| 6. Franz Fertl | 16. Peter Gesperger |
| 7. Stefan Haider | 17. Karl Stadler |
| 8. Mathias Hartl | 18. Martin Wittner |
| 9. Gabriela Steiner | 19. Stefan Grießlehner |
| 10. Christoph Enke | 20. Thomas Hampejs |

Entschuldigt:

GR Harald Hornung, GR Frank Bläuel (ab 19.55 Uhr)

Außerdem anwesend:**Vorsitzender:** Bürgermeister Thomas Buder**Schriftführer:** Roland Schlederer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Beginn 19:30

Öffentlich:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 20. Mai 2020
2. Rechnungsabschluss 2019
3. Wartungsverträge Lüftungsanlage VS
4. Kreditaufnahme für Projekt „Gerichtsgasse“
5. Information zum Kassenkredit – Rundschreiben der NÖ Landesregierung
6. Gebühren- und Tarifierfassung
7. Änderung Nominierung Abwasserverband
8. Aktuelle Information Wasserversorgung
9. Grundstücksangelegenheit

Niederschrift:

Bgm. KR Thomas Buder begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind 20 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bgm. Buder hält fest, dass keine Tonbandaufnahmen gemacht werden dürfen.

Die Ausschüsse wurden im Vorfeld konstituiert. Ein Termin für die nächste Besprechung bzgl. „Örtlichem Entwicklungskonzept“ wird mit 28. Juli 2020 um 18:00h - wieder im Multifunktionssaal der VS Tulbing fixiert.

TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2020

Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt und von Bgm. Thomas Buder (ÖVP), Vbgmⁱⁿ Anna Haider (ÖVP), GGRⁱⁿ Christina Eireiner (SPÖ), GRⁱⁿ Renate Hofmann (BF), GR Peter Gesperger (FPÖ) und GR Christoph Enke (NEOS) und dem Schriftführer Roland Schlederer unterzeichnet.

TOP 2 – Rechnungsabschluss 2019

Der am 10. März 2020 dem Gemeindevorstand präsentierte Rechnungsabschluss 2019 soll nun auch dem GR zum Beschluss vorgelegt werden. Der Rechnungsabschluss wurde schon an das Land NÖ übermittelt. Da bis dato keine öffentliche Sitzung möglich war verzögerte sich die Präsentation. Dies ist der letzte RA in dieser Form. Der Bürgermeister und VB Doris Bolen erläutern anhand der zuvor übermittelten Unterlagen die Zahlen und Fakten zum RA 2019. Der GR nimmt die vorgelegten Daten zur Kenntnis (siehe Beilage).

Beschlussantrag: Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 soll beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig (20 Stimmen)

Frank Bläuel verlässt den Saal 19:55

TOP 3 – Wartungsverträge Lüftungsanlage VS

Es liegt ein Angebot der Firma *NILAN Lüftungssysteme Handels GmbH* für die Lüftungsanlagen in der VS Tulbing, Tullnerstraße 6, 3434 Tulbing für die Anlagen VPM1500 und VPM800 für flexible Wartungseinsätze (pro Einsatz - inkl. Fahrtkostenpauschale) zu € 595,00 exkl. Ust vor. Verschleißteile wie Filter und Material etc. werden extra verrechnet. Die Einsätze werden mit der Marktgemeinde Tulbing abgestimmt, die Preise unterliegen einer jährlichen Wertanpassung. Der Vertrag kann jederzeit ohne Angaben von Gründen aufgelöst werden. Die Firma *NILAN Lüftungssysteme Handels GmbH* hat die Anlage auch erbaut.

Beschlussantrag: Abschluss des Wartungsvertrages mit der Firma NILAN Lüftungssysteme H. GmbH

Abstimmung: einstimmig (19 Stimmen)

TOP 4 - Kreditaufnahme für Projekt „Gerichtsgasse“

F:\wu\AMTSLEITUNG\SITZUNGEN\GR\GR ab 2020\2020-06-24 GR04\GR-Prot-04-Entwurf-2020-06-24.doc

Es liegt ein Kreditangebot zur Finanzierung des Grundstückankaufes in der Gerichtsgasse vor:

Kreditvertrag der Raiffeisenbank Tulln:

Aufnahme von € 1.100.000,00 mit einer Laufzeit bis 31.12.2022 bei einer 0,70% p.a. dek. klm/360 Fixverzinsung über die gesamte Laufzeit. Eine pönalefreie Tilgung ist jederzeit möglich, wenn Grundstücke verkauft sind.

Das Angebot der Raiffeisenbank Tulln wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Die ebenfalls kontaktierten Banken *Bank Austria (UniCredit)*, *BAWAG P.S.K.* und *Volksbank NÖ AG* lieferten kein Angebot. Keine Rückmeldung erfolgte von der Erste Bank. Eine allgemeine Diskussion über die nicht gelegten Angebote der Banken in der Zeit der Coronakrise entsteht. VB Doris Bolen erklärt, dass momentan ein terminliches Problem bei vielen Banken mit der Abarbeitung zahlreicher Anträge besteht. GR Kvasnicka erkundigt sich, ob es geplant ist, dass der Verkaufserlös der Grundstücke zur vorzeitigen Tilgung verwendet wird. Dies wird vom Bürgermeister bejaht.

Beschlussantrag: Beschluss zur Kreditaufnahme über die Raiffeisenbank Tulln.

Abstimmung: einstimmig (19 Stimmen)

TOP 5 – Information zum Kassenkredit – Rundschreiben der NÖ Landesregierung

Es liegt ein Schreiben bzgl. Kassenkredit gem. §79 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.F. LGBl. Nr. 35/2020 vor. Dieses Finanzierungsmittel ist ohne Beschluss des GR beziehbar und dient als vorläufiger Ersatz nicht vorhandener Einzahlungen – nicht aber als Finanzierungsinstrument. Kassenkredite bis zum 31.12.2021 sind bis zu 20% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlags (zuvor 10%) ohne Beschluss des Gemeinderates möglich. Ein Kassenkredit wurde bis dato noch nie gebraucht. Es ist erforderlich, den Gemeinderat (insbesondere den Prüfungsausschuss) über den vorübergehend erhöhten Prozentsatz, um den neuen Entscheidungsspielraum des Bürgermeisters, zu informieren.

Der GR nimmt die Information zur Kenntnis.

GR- Information

TOP 6 – Gebühren- und Tarifierpassung

Fr. Vbgmⁱⁿ Anna Haider übernimmt die Erklärung der geplanten Anpassungen:

Lt. §35 NÖ GO 1973 Z 19 sind die Ausschreibung von Gemeindeabgaben sowie die Festsetzung der Abgabenebesätze...für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und die Festsetzung von Entgelt für bestimmte Leistungen der Gemeinde im GR zu beschließen.

Kindergartenbetreuungskosten

Eine Erhöhung (Indexanpassung) ab September 2020 ist für die Nachmittagsbetreuungstarife (bis 20h/Monat) von € 50,00 auf € 53,00, (bis 40h) von € 66,00 auf € 70,00, (bis 60h) von € 89,00 auf € 95,00 und (bis 80h) von € 99,00 auf € 105,00 geplant.

Bastelbeitrag 12/Monat bleibt gleich.

Lt. §25 NÖ Kindergartengesetz (2) sind Indexänderungen erst ab einer Erhöhung von mindestens 5% zu berücksichtigen und im Falle einer Hebung des Beitragssatzes auf volle Euro aufzurunden.

Kulturraum - Gemeindeamt

Raum mit ca. 72m² - Tische, Sessel, Terrasse, Vorraum mit Garderobe und Toilettenanlagen, Küche mit Geschirrausstattung, Ofen, Backrohr, Kühlschrank, Spüle und Geschirrspüler, Kaffeemaschine und Beamer
Benützungsrichtlinien

Übernahme besenrein (Mindestzustand)

Übergabe besenrein (Mindestzustand)

Bei Mehraufwand (extrem verschmutzt) 40€

Tarife ab 01.09.2020

Grundpreis	inkl. 20% USt (inkl. Endreinigung)	
Miete bis 4 Stunden	€ 20,00	von € 14,00
Miete bis 6 Stunden	€ 30,00	von € 21,00
Mehr als 6 Stunden	€ 45,00	von € 30,00
Miete Außenbereich (mit WC-Benutzungsgebühr und Stromanschluss)	€ 20,00	von € 0,00
Vereine/Institutionen der Gemeinde	- 50% Rabatt	
Gewerbliche Nutzung	+ 100%	
Auswärtige Nutzungsberechtigte	+ 50%	
Reinigungszuschlag bei grober Verschmutzung bzw. Mehraufwand für die Gemeinde bis zu Nutzung des KR rein als Bewegungsraum	€ 40,00	
	€ 7,00 je Stunde bei Semesternutzung	
	€ 10,00 je Stunde bei Einzelnutzung	

Turnsaal - Multifunktionsplatz

Tarife für Benützung einer Gemeindeeinrichtung gem.

§ 35 Z 19 NÖ Gemeindeordnung 1973

TURNSAAL und MULTIFUNKTIONSPLATZ

VS-Tulbing

Anpassung Von auf € 7,00 je Stunde
€ 8,00 je Stunde
bei Semesternutzung

Anpassung von auf € 8,00 je Stunde
€ 14,00 je Stunde
bei Einmalnutzungen

letzte Anpassungen:

GR 14.12.2016 Preise ab 2017

GV 16.01.2013 Preise ab 2013/2014

GV 12.06.2006 Preise ab 2006/2007

Turnsaalmiete	NEU		ab 2013 2013/2014	ab 2006/2007	bis 2005/2006
	GR 24.06.2020 ab 09/2020	GR 14.12.2016 ab 01/2017			
Stundenweise:					
pro Stunde	8,00	7,00	6,00	5,00	3,63
1 1/2 Stunden	12,00	10,50	9,00	7,50	5,45
2 Stunden	16,00	14,00	12,00	10,00	9,08
2 1/2 Stunden	20,00	17,50	15,00	12,50	10,90
3 Stunden	24,00	21,00	18,00	15,00	-
Semester 1 Stunde	160,00	140,00	120,00	100,00	72,67
Semester 1 1/2 Stunden	240,00	210,00	180,00	150,00	109,01
Semester 2 Stunden	320,00	280,00	240,00	200,00	145,35
Semester 2 1/2 Stunden	400,00	350,00	300,00	250,00	254,35
Semester 3 Stunden	480,00	420,00	360,00	300,00	290,69
Semester 3 1/2 Stunden	560,00	490,00	420,00	350,00	109,01
Semester 4 Stunden	640,00	560,00	480,00	400,00	145,35

Semester 4 1/2 Stunden	720,00	630,00	540,00	450,00	254,35
Semester 5 Stunden	800,00	700,00	600,00	500,00	290,69
Semester 5 1/2 Stunden	880,00	770,00	660,00	550,00	-

Keine Rabattierung Vereine

Unterm Dachl – Gemeindeamt / Kulturraum bei Nutzung rein als Bewegungsraum / Kindergarten BWR

Tarife für Benützung einer Gemeindeeinrichtung gem.

§ 35 Z 19 NÖ Gemeindeordnung 1973

BEWEGUNGSRÄUME

Tarif Miete

- Unterm Dachl – Gemeindeamt
- Kulturraum bei Nutzung rein als Bewegungsraum
- Kindergarten BWR

je Stunde bei Semesternutzung

je Stunde bei Einzelnutzung

**Anpassung
ab 09/2020**

€ 7,00

inkl. 20% Ust

€ 10,00

inkl. 20% Ust

Nach der Erläuterung der Tarifposten (s.o) wird ergänzt, dass keine Wintertarife berechnet werden um die Abrechnung nicht zu „verkomplizieren“. Bei den besprochenen Erhöhungen und Anpassungen ist eine Fixierung mit dem neuen Schuljahr sinnvoll. Das Thema VAZ und Kulturverein wird mit Erhöhung der Tarife zum Jahreswechsel folgen. Der Bürgermeister ergänzt, dass es Gespräche mit dem Kulturverein geben wird, um für das VAZ eine gemeinsam erarbeitete Tarifanpassung bis Jahresbeginn zu haben. Die Frage nach der Auslastung der Räumlichkeiten wird von VbGmⁱⁿ Haider beantwortet: „Unterm Dachl“ wird ca. 3x pro Woche genutzt. Der Kulturraum für Feiern und 1x pro Woche für die Kleinkinderspielgruppe. Der Turnsaal ist so gut wie jeden Tag gebucht.

Beschlussantrag: Die Tarifanpassungen sollen beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig (19 Stimmen)

TOP 7 - Änderung Nominierung Abwasserverband

Diese Besetzungen wurde bereits beschlossen. In der erste Sitzung ergab sich folgendes Problem: Derzeit ist Herr DI Thomas Hampejs (SPÖ) im Prüfungsausschuss (PA) des Abwasserverbandes und Herr Norbert Kvasnicka (SPÖ) im Vorstand des Abwasserverbandes. Im Prüfungsausschuss der Gemeinde ist jedoch Herr Kvasnicka tätig. Die Satzung des Abwasserverbandes sieht vor, dass der PA des Verbandes aus den jeweiligen PA der Gemeinden zu bestellen ist. Nach Rücksprache mit Herrn Dr. Grohs – Amt der NÖ Landesregierung ist folgende Vorgehensweise denkbar:

- Änderung der Bestellung der Gemeinde Tulbing. Herr DI Thomas Hampejs wird Vorstandsmitglied des Verbandes und Herr Norbert Kvasnicka in den PA des Verbandes bestellt und
- Optional: Änderung der Satzung des Verbandes mit Ausweitung des PA auf Mitglieder des Gemeinderates und anschließender Neubestellung 2021.

Herr Norbert Knasnicka Norbert soll derzeit in den PA da die Änderung der Satzung erst 2021 wirkt. Dies wird bei der Gemeinderatssitzung am 24.06.2020 als Information vorgelegt.

Ein Antrag zur Änderung der Besetzung des Abwasserverbandes und des PA des Abwasserverbandes des Sozialdemokratischen Klubs – unterzeichnet von Klubsprecherin GGRⁱⁿ Christina Eireiner – liegt vor.

Um den Statuten des Abwasserverbandes Östliches Tullnerfeld in der derzeitigen Fassung zu entsprechen, wird dem Gemeinderat für die Sitzung am Mittwoch, 24. Juni 2020, folgende vorübergehende Änderung vorgeschlagen:

Abwasserverband Östliches Tullnerfeld: Thomas Hampejs (statt Norbert Kvasnicka)
Prüfungsausschuss GAV Östl. Tullnerfeld: Norbert Kvasnicka (statt Thomas Hampejs)

Mit dem Antrag der Änderung der Statuten bis 31. Oktober 2020 und deren Gültigkeit ab 1. Jänner 2021 soll der Tausch wieder rückgängig gemacht werden.

Die Änderung der Statuten wird durch Bgm. Roland Nagl und Bgm. Thomas Buder unterzeichnet werden.

Beschlussantrag: Beschluss zu Änderung der Besetzung im Abwasserverband
Abstimmung: einstimmig (19 Stimmen)

TOP 8 - Aktuelle Information Wasserversorgung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass auch Gemeinderäte gerne auf der Baustelle gesehen werden. Die Helmpflicht sei zu beachten. Der veraltete EVN Trafo auf dem Brunnenschutzgebiet wird nun, auf Druck vom Land NÖ, heuer umgebaut und somit eine etwaige Explosions- und Brandgefahr in diesem hochsensiblen Bereich gebannt.

Der Bürgermeister berichtet weiters von der Reduktion der Wasserverluste im Zeitraum 01.04.2019 bis 31.03.2020 von 32,3% auf 21,9%. -10% Dies bedeutet grob 30.000m³ weniger Verluste! Da der Zusammenschluss mit Tulln bevorsteht und Experten dort schon länger im Einsatz sind, ist das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht. Mit online etablierten Messungen / Leckortungen und überwachten Wasserschiebern gelang dort bereits eine Reduzierung auf unter 15%. Ein angestrebtes Ziel auch für die Marktgemeinde Tulbing. Es werden Gespräche mit der Stadtgemeinde Tulln bzgl. neuer Messeinrichtungen zwischen den Ortschaften folgen.

Eine sehr positive Entwicklung gab es am Tulbingerkogel. Hier sind sogar nur mehr ca. 10% Verlust zu verzeichnen. (Ergebnis nächtlicher Dezibel-Durchflussmessungen)

Der Zeitplan bis Ende des Jahres mit den Umbaumaßnahmen fertig zu werden wird aufgrund Corona nicht ganz haltbar sein.

GR-Information

TOP 9 - Grundstücksangelegenheit

Der Bürgermeister erläutert anhand eines Luftbildes die Situation:

Hr. Zuckersdorfer möchte das Grundstück 118/1 und 119 in der KG Katzelsdorf im Dorf teilen (3434 Katzelsdorf, Müllnerfeldgasse). Da keine Abtretung ins öffentliche Gut erfolgt, ist kein GR-Beschluss bzw. keine Kundmachung erforderlich. Der vorliegende Teilungsplan GZ 18369 des Büros Vermessung Brunner und Strobl ZT GmbH sieht eine gelb markierte Servitutsfläche für ein Fahr- und Leitungsrecht vor, die ebenfalls für eine spätere Überführung ins öffentliche Gut – im Falle einer zukünftigen Erschließung und Umwidmung des westlich gelegenen Gebietes – für die Marktgemeinde Tulbing reserviert bleiben soll. Der Bürgermeister erläutert die geplanten Vereinbarungen mit Herrn Thomas Müller (zukünftiger Besitzer des Grundstückes 118/3): Die 8,5m breite, gelb markierte Fläche soll als etwaige Straße für zukünftige Pläne für die Marktgemeinde Tulbing gesichert werden. Ein privatrechtlicher Vertrag bzgl. Leitungsrecht, Freihalteverpflichtung etc. soll von Notar Strommer (dieser errichtet auch die Verträge für Hr. Zuckersdorfer) erstellt werden. Zuvor wurde die Geländeform auf Eignung bzgl. Kanalführung (Gefälle) vermessen und geprüft. Zu dieser Thematik gab es auch ein ca. 25 Jahre altes Teilungskonzept mit ähnlichen Ambitionen.

GR-Information

Abschließend erteilt der Bürgermeister noch folgende Auskünfte:

Durch die jüngsten Unwetter (bis zu 120l/m² Niederschlagsaufzeichnungen) gab es Schäden. Nicht Schlagregen war diesmal das Problem, sondern die Menge der Niederschläge der letzten 2 Tage. Die Fotos der Schäden/Wassermassen werden präsentiert. In Wilfersdorf (hier gibt es laufende

Hochwassermessungen) werden die Rückfangrohre nach dem Unwetter schnellstens wieder geräumt um Verklausungen zu verhindern. Bei der FF Tulbing reichte der Wasserstand bis auf einen Meter an die Mauerkante bei der Brücke der Landesstraße bis 0,5m unter den Brückenunterzug heran. Beim ehemaligen Heurigenlokal „Hula“ sind Auffanggitter um Verklausung im Halterbach zu verhindern. Ein kleiner „See“ bildete sich beim


Katzelsdorfer Jugendtreff. Das Grundwasser stieg innerhalb von 2 Tagen von 172,5m.ü.Adria auf 173,80 m.ü.Adria, ein Plus von 1,3 Meter!

Zuletzt wird über den Antrag bzgl. einem Wochenend-Motorradfahrverbot beim Land NÖ (direkt bei Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner) berichtet. Dieser wirbelte bei Land und Bezirkshauptmannschaft einigen Staub auf. Viel Unterstützung gibt es hier von Bezirks-Polizei-Kommandantin Sonja Fiegel. Letzten Freitag gab es ein Gespräch mit der Arge 2Rad (vertritt die Motorradindustrie Österreichs), Bürgermeister Buder, Bürgermeister Nagl aus Königstetten, Bezirks-Polizei-Kommandantin und GGR Thomas Rizzi. Als Beispiel wurde hier Tirol besprochen, welches eine Dezibelsperre für zu laute Motorräder etabliert und durchgesetzt hat. Viele Maßnahmen wurden vorgeschlagen um dem Problem Herr zu werden. Problematisch sei nach wie vor das Auf- und Abfahren der gleichen Motorräder innerhalb eines kurzen Zeitraumes und das Rennfahrverhalten. Die Bewusstseinsbildung in Coronakrise diesem Problem gegenüber ist enorm und hat sich verschärft. Nun liegen die vielen Vorschläge (die auf Kooperation setzen) beim Land NÖ (Landesrat DI Schleritzko). GGR Rizzi ergänzt, dass es viele andiskutierte Möglichkeiten gibt. Eine davon wären bei Motorradfahrern unbeliebte Bodenmarkierung. Es werden weitere Gespräche folgen.

Der neue Veranstaltungskalender wird nächste Woche der Gemeindezeitung beiliegen. Der Bürgermeister verabschiedet die Gemeinderäte.

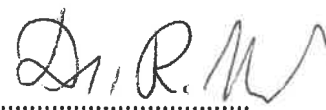
Ende der öffentlichen Sitzung: 20:55 Uhr

Genehmigt in der Gemeinderatsitzung am **23. SEP. 2020**



.....
Bgm. KR Thomas Buder



.....
Vbgm. Anna Haider


.....
GGRⁱⁿ Christina Eireiner


.....
GRⁱⁿ Renate Hofmann

.....
GR Peter Gesperger E


.....
GR Christoph Enke


.....
Roland Schleder (Schriftführer)